

J. d. W.
1657 —
2452.

gypten regiert haben, auch zeitig unter denselben weise Gesetzgeber, und Freunde der Gelehrsamkeit und der Künste gewesen sind. Phöniciſche Könige bemächtigten ſich eines Theils von Aegypten, wo ſie faſt drehundert Jahre herrſchten. Der Hauptſiß der inländiſchen Könige war erſt Theben, nachmals Memphis. Sie führten den gemeinſchaftlichen Namen Pharao, welcher einen König in ihrer Sprache anzeigt.

Handlung
der Phö-
nicier.

VII. Neben dieſen Völkern und Reichen thaten ſich auch bereits die Phöniciſch, die anfänglich Canaaniter hießen, hervor. Sie waren gleichfalls Nachkommen des Cham, wohnten erſtlich am rothen Meere, und zogen ſich darauf an das mittelländiſche, wo ſie in Syrien bis an Canaan ſich niederließen. Dieſe ihre vortheilhafte Lage, neſt der Nähe des Libanus, welcher Bauholz zu Schiffen im Ueberfluß darbot, trug viel dazu bey, eine herrſchende Neigung zum Handel in ihnen zu erwecken. Sie fingen an, dieſelbe vorzüglich, und wohl unter allen Völkern zuerſt, zur See zu treiben. Das Glas und die Purpurfärberey waren ihre Entdeckungen und einträglichſten Waaren. Auch hat vermuthlich einer aus ihrem Volke, Taaut, die Schreibekunſt oder die eigentliche Buchſtabenſchrift erfunden. Von ihnen bekamen ſie die Aegyptier, bey denen ſich Taaut niederließ, und von dieſen beyden Völkern die übrigen.

Zwiſchen
1800 und
1900.

VII. Wodurch thaten ſich die Phöniciſch unter den älteſten Völkern hervor? — Welches waren ihre vornehmſten Erfindungen?